



malmédy
TOR ZUM HOHEN VENN



REISEFÜHRER

www.malmedy.be







SEIEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN IN MALMEDY

Der Reiseführer, den sie in der Hand halten, soll Ihnen Lust machen auf einen Aufenthalt in unserer schönen Gemeinde und Ihnen helfen, ihn so optimal wie möglich vorzubereiten.

Malmedy hat zahlreiche touristische Trümpfe, die einen Besuch das ganze Jahr über lohnen, sei es als Tagesausflug, für ein Wochenende oder für Ferienurlaub. Eingebettet im Tal der Warche und der Warchenne, ist die Stadt nördlich umgeben von den naturgeschützten Landschaften im Hohen Venn und südlich vom herrlichen Tal der Amel. Ein idealer Rahmen für einige Tage Ruhe und Erholung.

Beim Durchblättern entdecken Sie, dass Malmedy ein lebendiger Tourismusort ist, wo viele Freizeitbeschäftigungen geboten werden, in der Natur, sowie auf kultureller und sportlicher Ebene. Beim Ausüben, werden sie feststellen, dass das Angebot stimmt. Dem ist auch so in der Gastronomie, bei den Beherbergungsbetrieben und in den Geschäften und Warenhäusern.

Unter Tourismus verstehen wir einen herzlichen Empfang, Lebensqualität, Mehrsprachigkeit, gute Speisen und vorteilhaftes Shopping.

Versuchen sie es doch mal. Sie werden es nicht bereuen !

Mit bestem Gruß,
Yves Barthélémy
Schöffe für Tourismus

INHALT

-  **Ein Tagesaufenthalt, ein Wochenende oder Ferien in Malmedy**
-  **Tourismuszentrum zu jeder Jahreszeit**
-  **Familienurlaub**
-  **Landschaften wie im Bilderbuch**
-  **Kulturstadt Malmedy**
-  **Sportstadt Malmedy**
-  **Übernachten in Malmedy**
- **Speisen in Malmedy**
- **Shopping in Malmedy**



EIN TAGESAUSFLUG, EIN WOCHENENDE ODER FERIEN « Was man nicht verpassen sollte »

Sie möchten mehr wissen über die Geschichte der Stadt, ihr Kulturerbe oder das kulturelle



- **Das Malmundarium:** das touristische und kulturelle Herz schlägt im ehemaligen Kloster, wo ein musealer Rundgang und hochkarätige Wechselausstellungen gezeigt werden. Dauer des Besuchs mit oder ohne Audio-Guide : +/- 1,5 St.

(mehr Infos : S 22)

- **Die Innenstadt erkunden:** wählen Sie den geschichtlichen Rundgang „Erinnerungen“ oder das Such-und Ratespiel „die Entdeckungsrallye“

(mehr Infos : S 32)

Sie möchten eine Autotour durch die Gemeinde unternehmen !



Die Broschüre „DIE GROSSE SCHLEIFE“ schlägt eine Runde von etwa 60 Kilometern von Nord bis Süd vor.

Nehmen Sie sich die Zeit, dort anzuhalten, wo Interessantes zu erleben ist. Zum Beispiel in Baugnez (Denkmal und historisches Museum zur Ardenneoffensive) oder in Bellevaux: Rosengarten, Brauerei, Warche-Felsen, Haus Maraite.
Dauer: etwa 3 Stunden.

(mehr Infos : S 33)

Sie stehen auf



Hier haben Sie die Qual der Wahl : Wanderungen im Naturreservat des Hohen Venns, zu den Panorama-Aussichten oder in die Täler der Warche und der Amel. Wanderkarten mit großer Streckenauswahl stehen zur Verfügung. Jeden Sonntag startet eine kostenlos geführte Tageswanderung.

(mehr Infos : S 37)

Sie sind sportlich eingestellt und fahren gerne Fahrrad!



In Malmedy besteht eine der besten Four-Cross-MTB-Strecken Europas sowie mehrere Langstreckenabschnitte. Für Freizeitradler eignet sich der Fahrradweg auf der stillgelegten Eisenbahnstrecke

(mehr Infos : S 38)

ANGENEHME
ENTDECKUNGEN...

Sie sind ein Schlemmerfreund und lieben Shoppina !



Mehr als 50 Restaurants bieten eine große Auswahl lukullischer Gerichte und 120 Einzelhandelsgeschäfte im Stadtzentrum führen alle Fachartikel mit Qualität. Die vollständigen Adressenlisten finden Sie im Internet.

(www.malmedy.be)



Tourismuszentrum zu jeder Jahreszeit

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, Malmedy hat immer gute Trümpfe um einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt zu gestalten.

(vollständiger Veranstaltungskalender auf: www.malmedy.be)

IN HARMONIE
MIT DER NATUR

FRÜHLINGSZEIT : NATURERWACHEN IM FRÜHLING



Nach einem langen Winter freut jeder sich darauf, aktiv zu werden. Nichts ist dann angenehmer als eine Vennwanderung, eine Rad-, eine MTB-Tour, oder Sportangeln in der Amel.

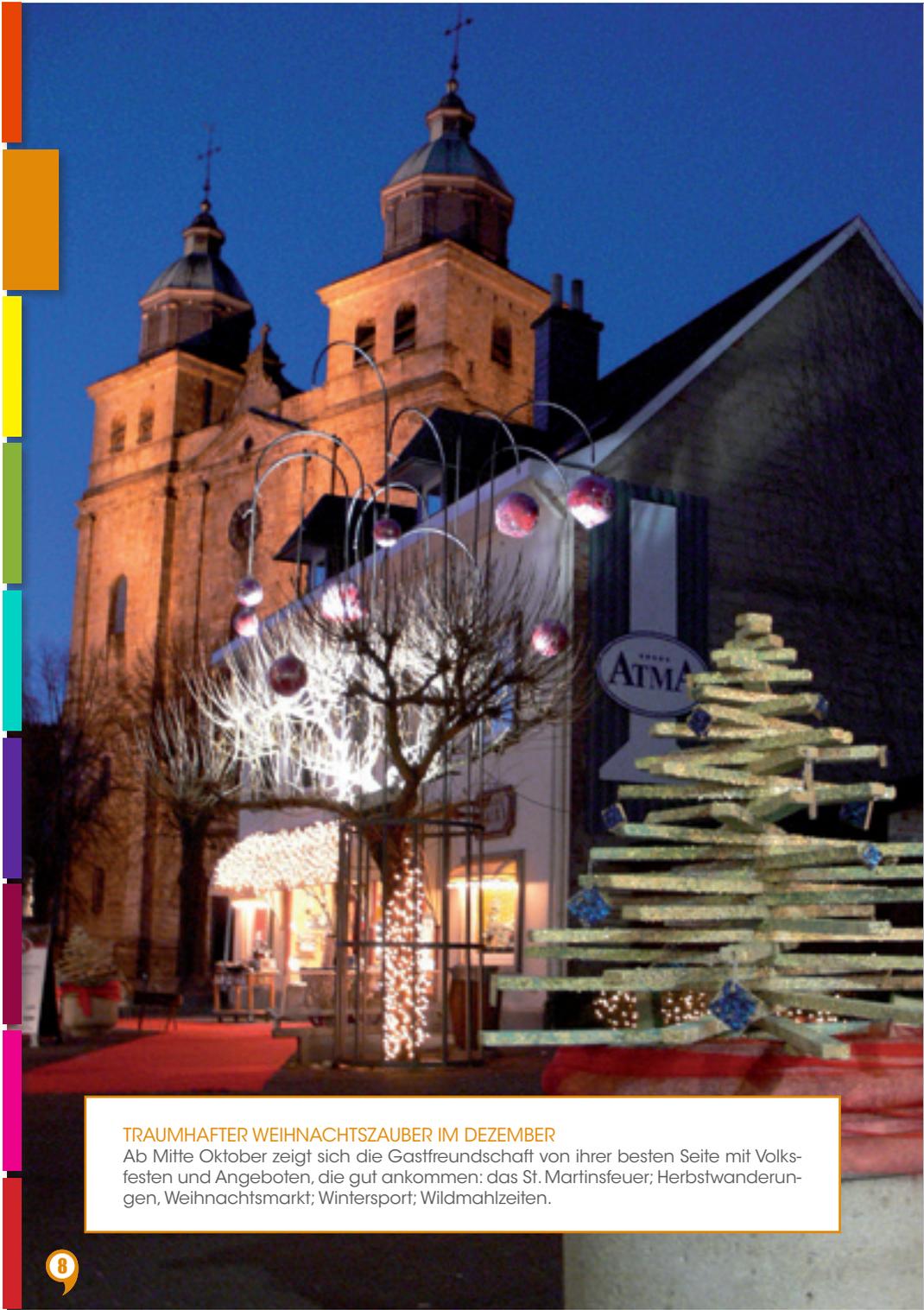
• **Veranstaltungs-Highlights** : „die Mainacht“; der „St. Johannes-Tanz“; das Blumen- und Gartenfest; die Turngala; das MTB-Rennen im Hohen Venn; die St. Peter-Kirmes; das Musikfest „Vibrations“

SOMMERZEIT : MALMEDY, BLUMENSTADT MIT GOLDMEDAILLE



Seitdem die Stadt Malmédy 1996 den europäischen Blumenschmuckwettbewerb gewonnen hat, erstrahlt die Innenstadt Jahr für Jahr, dank der Stadtgärtnerei in einem üppigen Blumenmeer.

• **Veranstaltungs-Highlights** : die belgische MTB-Meisterschaft; das Volksfest zum belgischen Nationalfeiertag am 21. Juli; die Volkswandertage; das Dorffest in Xhoffraix; das „Riesenomelett“; der Theaterband im Freien; das Wochenende des Kulturerbes im September.



TRAUMHAFTER WEIHNACHTSZAUBER IM DEZEMBER

Ab Mitte Oktober zeigt sich die Gastfreundschaft von ihrer besten Seite mit Volksfesten und Angeboten, die gut ankommen: das St. Martinsfeuer; Herbstwanderungen, Weihnachtsmarkt; Wintersport; Wildmahlzeiten.

HERBSTZEIT :

DER AUGENBLICK DER GASTRONOMISCHEN WOCHENENDEN



Wenn die Jagd auf Hirsch und Reh geöffnet ist, wird das Wildfleisch von den Chefköchen der Gastronomie als Delikatesse regionaler Kochkunst zubereitet, mit Preiselbeeren aus dem Hohen Venn als Beilage.

• **Veranstaltungs-Highlights** : belgische Holzfällermeisterschaft; St. Hubertusfest; Facelzug zum St. Martinsfeuer; Ausstellungen in den Messehallen; Laufwettbewerb „Trail im Hohen Venn“; Heringessen „Cûh’nées“;

EINE STADT
ERSTRAHLT IM
LICHT

WINTERZEIT :

MALMEDY ALS LICHTERTADT



Zauberhafte Weihnachtsbeleuchtung, Krippenwanderung, Schlittschuhbahn, Weihnachtsmarkt, Ausstellung der Kunsthandwerker, Indoor-Winterkirmes und Wintersport: das sind die Zugaben eines festlichen Winterangebots.

• **Veranstaltungs-Highlights** : Weihnachtskonzerte; Weihnachtsstimmung; Märchenroute; Ausstellungen im Malmundarium; Kunsthandwerkermarkt; Winterkirmes; im Januar der Drei-Königstag „Lu Heye des Rwas; die karnevalistischen „Fetten Donnerstag“ und im Februar der bekannte wallonische Karneval „Lu Cwarmê“



FAMILIENURLAUB FAMILIENDESTINATION PAR EXCELLENCE

Malmedy liebt die Kinder und die Jugendlichen lieben Malmedy. Hier amüsieren sich Eltern und Kinder zusammen: Naturerlebnisse; Fuß- oder Radwanderungen; Freibadspass; Minigolf; Kinderspielplatz und in der Gemeindebibliothek Leseraum, Gesellschaftsspiele und Computerraum



• Der Spielplatz im Parc de la Tannerie



Diese Kinderspielplatz, unweit der Stadtmitte, aber ohne Autoverkehr, und dennoch im Grünen, ist der Lieblingsort aller Kinder: hier amüsieren sie sich auf Schaukeln, Rutschen, im Sandkasten, beim Abseilen, auf der Wippe ...

• Der Minigolf

Gleich neben dem Spielplatz, wo die Kinder tollen, haben die Eltern ihre Freude an diesem Geschicklichkeitsspiel, wo es darum geht, den kleinen weißen Ball in das richtige Loch zu befördern. Kein Zweifel, die Kinder werden versuchen zu gewinnen, denn nicht immer sind die Eltern begabter bei diesem Spiel.



• Das Freibad

Diese großzügige und im Sommer beheizte Badeanstalt liegt etwas außerhalb der Stadt im Grünen und verfügt über eine große Wasserrutsche und ein Sprungbrett. Die Kleinen tummeln sich im Minibad.



Bei schönem Wetter ist hier allerhand los, weil den Sonnenanbetern eine große Wiese zur Verfügung steht. Die Aktiven spielen Volleyball oder Petanque

• Die Gemeindebibliothek und der Computerraum

Technologisch modern ausgestattet, stellt die Bibliothek mehr als Tausend Bücher in mehreren Sprachen zur Verfügung, eine Spielecke « Ludothek », eine bestens eingerichtete digitale Abteilung mit WIFI-Anschluss, Presselektüre und eine Cafeteria.

Regelmäßig finden hier Gesprächsrunden, Animationen, Ausstellungen, Ateliers und verschiedenartige Weiterbildungskurse statt.



Ein Kunstwerk des aus Xhöffraix stammenden Künstlers Vincent Solheid ist sehenswert. Folgende Öffnungszeiten gelten: Montags und Dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr; Mittwochs und Freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr und Samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Infos :
www.wamabi.be – www.horschamp.be
oder www.malmedy.epn.be

• « Les Canaillous », der Indoor-Kinderspielplatz



Diese, von Touristen und auch von hiesigen Kindern sehr beliebte Einrichtung befindet sich in den Messehallen von Malmedy-Expo, etwas außerhalb der Stadt, unweit vom Einkaufszentrum an der Avenue des Alliés. Sie bietet 18 Spielgeräte für Kinder von 3 bis 12 Jahren: Luftschlösser, Tischfußball, Playstation, Ballbad, ...

Viele Eltern organisieren hier die Geburtstagsfeiern ihrer Kinder.

FÜR JEDES ALTER
IST ETWAS DABEI!



LANDSCHAFTEN WIE IM BILDERBUCH

Die Gemeinde Malmedy liegt besonders bevorzugt in den Bachtälern der Warche, der Warchenne und der Amel. Auf den Anhöhen dehnt sich das Hochplateau des Hohen Venns aus. Im Süden ist die Landschaft weitaus hügeliger. Unterwes bieten sich atemberaubende Ausblicke.



MALMEDY, TOR ZUM HOHEN VENN

DAS GRÖSSTE NATURSCHUTZGEBIET BELGIENS (4500 HA.), EINES DER KOSTBARSTEN NATURGEBIETE DES LANDES BEGINNT NÖRDLICH DER STADTGEMEINDE

Die Tierwelt im Hohen Venn



Der Birkhahn, das Emblem des Naturparks ist leider vom Aussterben bedroht. Deshalb ist der Zugang zu seinen Lebensräumen während der Brutzeit untersagt. Hirsche, Rehe und Wildschweine gibt es in großer Anzahl. Die Jagd ist im Naturschutzgebiet gänzlich verboten.

Der Marder, die Wildkatze und viele Vogel- und Insektenarten stehen unter Naturschutz.

Die Pflanzenwelt im Hohen Venn

Trotz eines besonders harten Klimas wachsen auf dem armen, sauren und fast wasserdichten Vennboden einzigartige Pflanzenarten atlantischer Herkunft (Heidekraut...), aus Nordeuropa (die Kräheide...) und aus Berglandschaften (Arnika, Alpenfenschel...) Besonders seltene Pflanzenarten findet man in den Torfablagen und den Feuchtzonen: Drosera, die fleischfressende Pflanze, die Moosbeere, der Beinbrech, die Rosmarinheide oder der europäische Siebenstern, das Symbol des Naturschutzgebietes.

Die Dörfer im Hohen Venn



Die ineinander geflochtenen typischen Buchen-Schutzhecken sind das besondere Merkmal von Mont, Xhoffraix und Longfaye. Vor vielen Jahren wurden sie gepflanzt, um die Häuser vor Regen-Wind- oder Schneestürmen zu schützen. Heute werden sie wie ein Juwel neidvoll von den Eigentümern gehegt und gepflegt.



DECKEN SIE SICH EIN MIT DER UNENTBEHRLICHEN DOKUMENTATION :

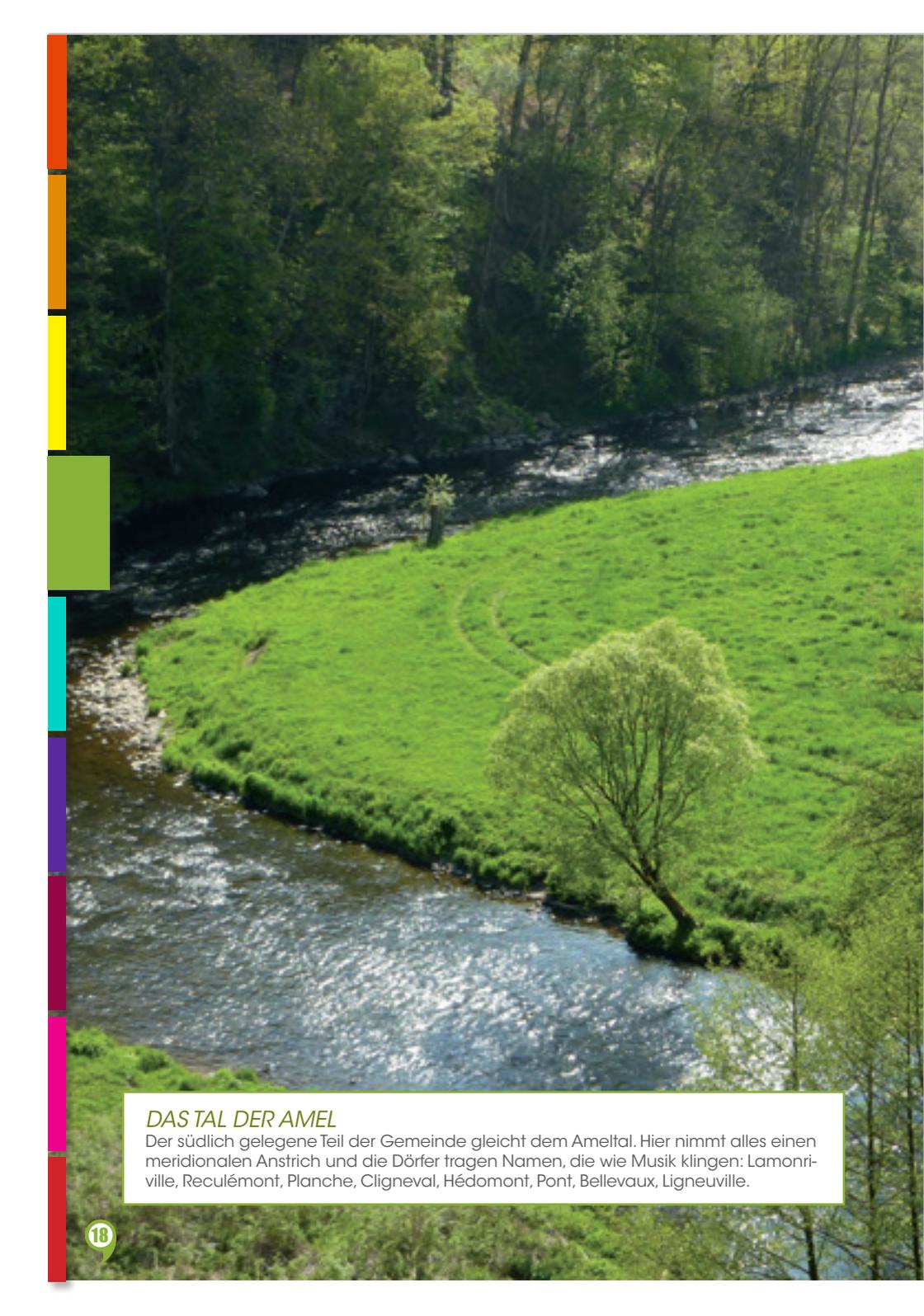
Im Haus für Tourismus, Place Albert 1er oder im Malmundarium, Place du Châtelet,
* Wanderkarten: „Am Fuße des Venns“, „Das Hohe Venn“ * Broschüre: „Wandern in Ostbelgien“ ; * Faltblatt : „Wanderungen rund um die Stadt“

> DAS VENN ENTDECKEN

- **Wanderrouten** : die beste Art und Weise, die ausgedehnten Vennlandschaften und die tiefen Wälder zu erwandern, ist dies in Begleitung eines diplomierten Naturführers zu tun, der Zugang zu den so genannten C-Zonen hat, die Heiligtümer des Venns.
- **Für Wanderrouten** ohne Naturführer empfehlen sich die Naturlehrpfade „Neür Lowé“ (5 Km) oder „La Poleûr“ (4 Km).. Sie sind bestens ausgeschildert und Hinweistafeln erläutern die Landschaft und weisen auf die wichtigsten Besonderheiten der Vegetation, wie die Torfablagen, hin. Sie sind das ganze Jahr über zugänglich, selbst wenn die roten Fahnen anderswo gehisst sind, was bedeutet, dass das Naturschutzgebiet wegen Brandgefahr dort nicht betreten werden darf.
- **Für Radtouren** sollte man das Ostbelgienweit ausgeschilderte Radwanderwegnetz « VeloTour Hohes Venn-Eifel » nutzen, welches auch zwei Venn-Strecken empfiehlt : « Die Venn-Abfahrt » und die « Moorentour » (27 km.)
- **Für eine Autotour** ist die beschilderte Strecke „Venn- und Seen-Route“ eine gute Möglichkeit, um das Hohe Venn und die wichtigsten Standorte zu erreichen.

Die besondere Venngeschichte: „Das Kreuz der Verlobten“

François Reiff aus Bastogne, der als Arbeiter am Bau der Gileppe-Talsperre beschäftigt war und Marie Solheid, Dienstmädchen aus Xhoffraix hatten sich auf einem Ballabend in Goé kennen gelernt. Trotz der schlechten Witterung, begaben sie sich gemeinsam am 21. Januar 1871 auf den Weg von Jalhay nach Xhoffraix, um dort Dokumente für ihre Hochzeit abzuholen. Im Venn haben sie sich verirrt. Am 22. März hat ein Preußischer Zollbeamter den leblosen Körper von Marie in der Nähe des Grenzsteins 151 gefunden. Der lange Marsch durch den hohen Schnee hatte sie vollständig erschöpft. Am 13. März hatte man auch den Leichnam von François am Standort „Les Biolettes“ gefunden. Er hatte sich weiter auf den Weg gemacht um Hilfe zu suchen. Im Laufe der Jahre haben schon vier Kreuze der Verlobten an diesen tragischen Doppeltod erinnert.



DAS TAL DER AMEL

Der südlich gelegene Teil der Gemeinde gleicht dem Ameltal. Hier nimmt alles einen meridionalen Anstrich und die Dörfer tragen Namen, die wie Musik klingen: Lamorville, Reculémont, Planche, Cligneval, Hédumont, Pont, Bellevaux, Ligneuville.

TÄLER, LANDSTRICHE UND PANORAMEN

• Das Tal der Amel

Wege mehrerer Fischzuchtbetriebe und ausgezeichneten Angelmöglichkeiten trägt Ligneuville den Titel « Hauptstadt der Forelle ». Das Dorf Bellevaux sollte man ansteuern wegen der Felsformation Warche, wo man einen herrlichen Ausblick auf den Zusammenfluss von Warche und Amel hat, wegen der exzellenten Baumschulen und dem « Rosengarten aus vergangener Zeit », dem « Haus Maraite » (1592), und der handwerklich betriebenen Brauerei, wo man verschiedene Biersorten kosten kann.



Hoch oben auf diesem Quarzfelsen hat man eine beeindruckende Sicht auf das Tal der Warche

• Das Tal der Warche

Dieses schöne schmale Tal mit den steilen, bewaldeten Hängen, wird wegen der typischen Fauna und Flora von Naturforschern sehr geschätzt. Unterhalb der Talsperre von Robertville, Paradies des Wassersports im Sommer, befindet sich die Elektrizitätszentrale von Bévercé, die vom Wasser der Warche gespeist wird,

Die Burg Reinhardstein, die aus dem Jahr 1354 stammt, wurde in den sechziger Jahren teilweise wiedererbaut. Heute ist sie ein beliebtes Ausflugsziel. Der sich dort befindende Wasserfall ist

ES LOHNT SICH
VORBEIZUSCHAUEN

wahrscheinlich der höchste Belgiens und dennoch weit weniger bekannt als der Wasserfall Bayehon und noch weniger als der in Coo.

• Andere Sehenswürdigkeiten



DIE « PUDDING-GESTEINSABLAGE » UND DER KREUZWEG VON MALMEDY

Diese, in Belgien einzigartige Felsformation aus der Permzeit (280 Millionen Jahre), ist bemerkenswert wegen ihrem ungewöhnlichen Umfang und der roten Farbe. Der Kreuzweg ist eine beliebte, wenn auch schwierige Wanderung mit einem schönen Aussichtspunkt auf die Stadt

DIE ALLEE VON WINBOMONT

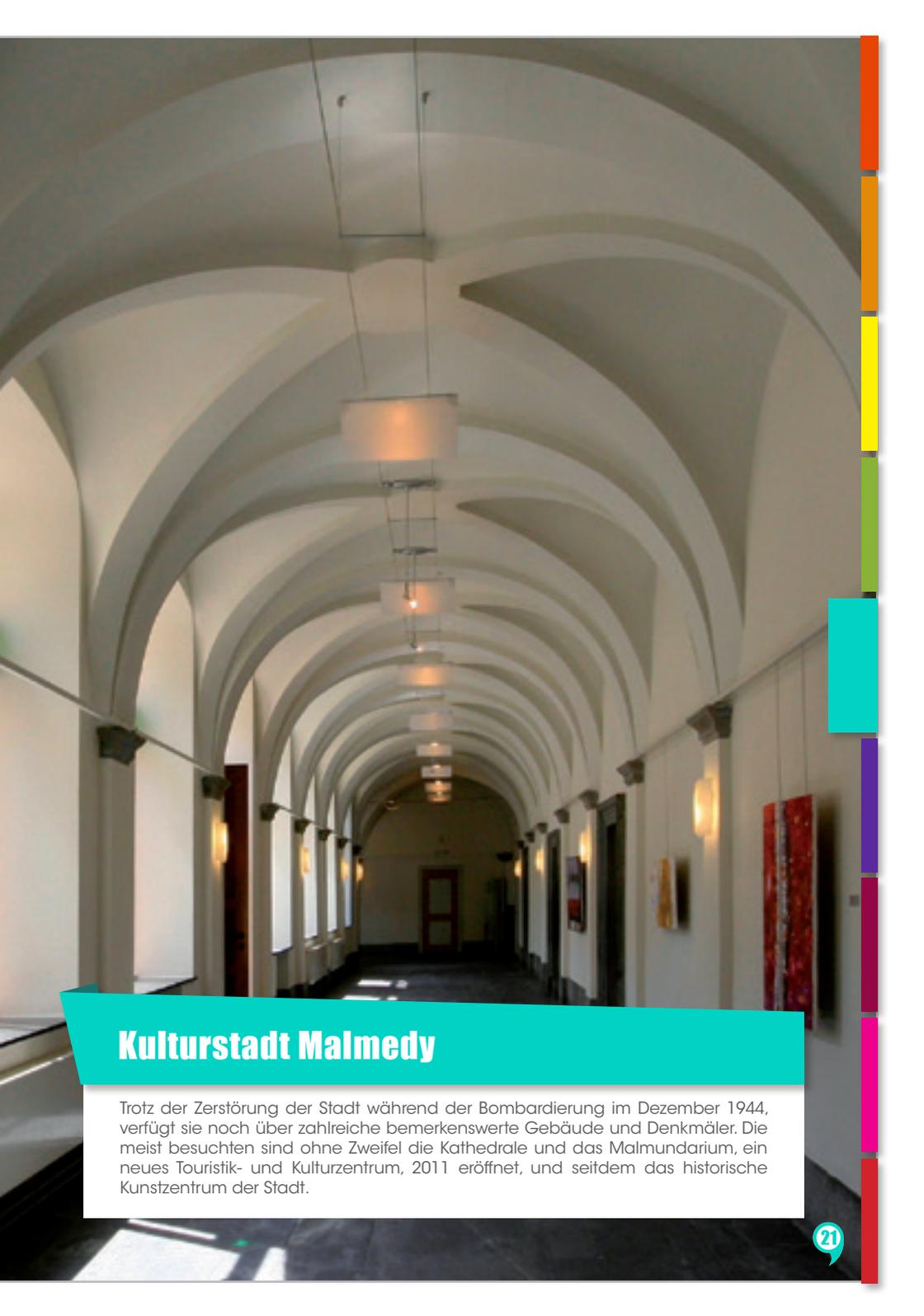
Herrliche Buchenallee im Park von Monbijou, zwischen der Strasse nach Chôdes und dem Tal der Warchenne

DER BAUM VON PRÉAIX

Dieser eigenartige Baumbestand, der ineinander gewachsen ist, befindet sich in Préaix, rechts von der Avenue Monbijou auf der Höhe des Busbetriebs Feyen.

DER „KÖNIG-ALBERT“ Aussichtspunkt
Seinerzeit hielt König Albert der Erste immer an dieser Stelle, auf der Landstrasse von Malmédy nach Eupen an, um das Panorama zu bewundern, welches ihn an die Schweiz erinnerte





Kulturstadt Malmedy

Trotz der Zerstörung der Stadt während der Bombardierung im Dezember 1944, verfügt sie noch über zahlreiche bemerkenswerte Gebäude und Denkmäler. Die meist besuchten sind ohne Zweifel die Kathedrale und das Malmundarium, ein neues Touristik- und Kulturzentrum, 2011 eröffnet, und seitdem das historische Kunstzentrum der Stadt.



DAS MALMUNDARIUM

Das beeindruckende Gebäude neben der Kathedrale wurde gänzlich restauriert und mit neuen Einrichtungen versehen, die es zum Kunst- Geschichts- und Kulturzentrum der Stadt gemacht haben. Einen Besuch sollte man sich nicht entgehen lassen!

Auf einer Gesamtfläche von 3000 m2, im Erdgeschoss und im Speichergewölbe hat der Besucher die Qual der Wahl um die Vergangenheit und die Gegenwart von Malmedy und der Region zu entdecken. Das Konzept ist abwechslungsreich, neuartig, interaktiv und spielerisch gestaltet und bietet für jedes Alter viel Spaß und Unterhaltung.

Während des Rundgangs durch die Museen, erlebt der Besucher zahlreiche Sehenswürdigkeiten :

- **der Kloostergang und der Innenhof:** mustergültig restauriert dienen sie als Kunstgalerie



- **das Lederatelier :** alle Sinne werden angesprochen bei der Entdeckung einer ehemals florierenden Industrie



- **das Karnevalsatelier :** die typische Karnevalstradition des Cwarmê mit den 15 Masken und Kostümen begeistern den Besucher



- **das Papieratelier** : die Kunst der Herstellung dieses noblen Produkts wird bildlich dargestellt und auf Anfrage vorgeführt
- **der Schatz der Kathedrale** : kostbare Gegenstände der religiösen Kunst erinnern an die ehemalige Prinzabtei



- **das Historium im Speichergewölbe** : ein Geschichtsfilm und eine Zeitleiste führen durch eine Reise von 14 Jahrhunderten Hochkarätige Wechselausstellungen in allen Kunstrichtungen werden das ganze

ZU BESICHTIGEN MIT
DER FAMILIE ODER
MIT FREUNDEN

Jahr über in der Kunstgalerie Mon'Art, im Innenhof und in den Ausstellungsräumen im Speichergeschoss gezeigt.



Der Raum „le Vivier“ ist mehrfach nutzbar für alle MICE-Aktivitäten (Meetings, Incentives, Conventions und Events)

Das Malmundarium verfügt über eine moderne Infrastruktur: Informations- und Dokumentationszentrum, Garderobe und Gepäckaufbewahrung, Aufenthaltsraum für Gruppen, Aufzüge, Toiletten auf allen Etagen, leichter Zugang für Körperbehinderte

EIN REICHES ARCHITEKTURERBE



DER OBELISK: erinnert an die bewegte Geschichte der Stadt; 1781 auf dem ehemaligen Marktplatz errichtet



DAS HAUS CAVENS : 1830 erbaut; war bis 1960 Waisenhaus



DAS HAUS VINETTE: Das Schaufenster-Museum erinnert an die französischen Revolutionsbesitzer



DIE KAPUZINERKIRCHE : von den Kapuziner-Mönchen erbaut, die sich 1617 in Malmedy niedergelassen haben



DAS FINANZMINISTERIUM: ehemals preußische Landrat und Sitz der Baltia-Regierung



DAS HAUS VILLERS : ehemaliges Gerber-Patrizierhaus, als außergewöhnliches Kulturerbe der Wallonie eingestuft



DIE AUFERSTEHUNGSKAPELLE: auf Initiative von Jean-Ignace Roderique zwischen 1755 und 1757 erbaut



DIE VILLA STEISEL : 1897 von Jules Steinbach für seine Tochter Laure gebaut, die Louis Steisel heiratete



DIE Strassen RUE HAUTE VAUX und RUE LA VAUX: der Schieferbelag der Häuserfronten ist besonders hervorzuheben

Die Broschüre „Erinnerungen... ein historischer Rundgang“ ist eine Kulturwanderung durch die Stadt. Broschüre erhältlich im Haus für Tourismus und im Malmundarium.



Die OUTRELPONT-BRÜCKE : schon im 13. Jahrhundert erwähnt. Die Steinbrücke wurde im 17. Jahrhundert gebaut.



DIE GRETEDAR-HALLE : eines der ehemaligen Tore in den Befestigungsmauern der Stadt (1601); vormals Gericht.



DIE KRANKENKAPELLE : seit 1188 Versorgungsstelle für Pestkranke; seit 1554 der Hl. Mutter Gottes gewidmet



DAS RATHAUS: Gebäude in weißem Marmorstein, auf Initiative von Jules Steinbach, 1901 erbaut



DREI PAVILLONS: Anfang des 20. Jahrhunderts auf drei Plätzen der Stadt als Musikpavillons gebaut



DIE VILLA LANG: Herrliches Gebäude im sog. Stein « Pierre de France » 1901 von Jules Steinbach erbaut



DAS BEZIRKSKOMMISSARIAT: historisches Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, vollständig restauriert



Das EHEMALIGE KLOSTER : heute schlägt hier das touristische und kulturelle Herz als Geschichts- und Kunstzentrum



DAS ÄLTESTE HAUS DER STADT: das Ardenner-Haus im Lehm- und Holzbau stammt aus dem 16. Jahrhundert





DIE KATHEDRALE ST. PETRUS, ST. PAULUS, ST. QUIRINUS

im Renaissance-Stil und in der Form eines lateinischen Kreuzes zwischen 1776 und 1784 mit Arkose-Steinen aus der Region erbaut.

DIE KATHEDRALE ST. PETRUS, ST. PAULUS UND ST. QUIRINUS

Die Fassade ist von zwei Türmen eingerahmt die jeweils ein zusätzliches Türmchen tragen. In einem dieser Türmchen ist das Glockenspiel untergebracht. (Besichtigung auf Anfrage) Das einzige Hauptschiff Im Inneren, welches von einem bedeutenden Querschiff unterbrochen wird, überrascht wegen der Ausmaße und der Helligkeit. Besonders hervorzuheben sind die beiden Marmoraltäre am Eingang des Chorraums, die Kanzel im Stil Louis XIV aus dem Jahr 1779, der Bischofsstuhl des Bischofs Rutten sowie der Hauptaltar aus Marmor von 1875, der von mehreren Reliquienbüsten von Soldaten der thebäischen Legion umgeben ist.

Die Stuckarbeiten sind von dem Lütticher Künstler Duckers hergestellt worden. Er hat die herrlichen Reliefarbeiten, die die Kuppel schmücken, sowie die Darstellung von Maria Himmelfahrt im Altarraum hergestellt. Die Orgel (1780-1783), eines der Schmuckstücke der Kathedrale, ist ein herausragendes Werk des Lütticher Orgelbauers Mathieu Graindorge. Die Kirchenfenster wurden 1951 hergestellt. Die des Altarraumes sind mit Medailons der Hl. Peter, Paul, Quirinus, Remaklus, Gereon und der Hl. Helena versehen und die des Hauptschiffes mit Wappen und Wahlsprüchen der vier letzten Abteifürsten der Abtei Stavelot-Malmedy. Im Fenster des linken Querschiffes ist das Wappen der Abtei dargestellt. Im Fenster des rechten Querschiffes wird an das Bistums Eupen-Malmedy mit dem Wappen von Bischof Rutten erinnert. In der Kathedrale befinden sich auch die Reliquien des Hl. Quirinus in einem hölzernen Heiligenschrein von 1698.

Die Geschichtsanekdote „Malmedy 1920-1925“

Mit dem Vertrag von Versailles (1919) wurden Malmedy und die Ostkantone zum ersten Mal Belgisches Hoheitsgebiet. Dieses historische Ereignis wurde von zwei Besonderheiten begleitet, die die Hoheit der Kirche und die Staatsgewalt in der Region betreffen. Einerseits hat die belgische Regierung General Baltia die zivile Macht über die Ostkantone übertragen und andererseits hat der Wechsel der hiesigen Pfarren vom Bistum Köln zum Bistum Lüttich während diesen 5 Jahren zur Einsetzung eines vorübergehenden Bistums Eupen-Malmedy, mit Bischof Rutten, geführt. Seitdem trägt die Pfarrkirche den Titel Kathedrale



DAS KLEINE KULTURERBE

ENTLANG DER WEGE UND PFADE ODER AN GASSENKREUZUNGEN STEHEN MANCHERORTS KREUZE, KLEINE ALTÄRE, STATUEN ODER BRUNNEN, DIE AUCH ZUM KULTURERBE GEHÖREN UND IN MALMEDY MIT VIEL EIFER GESCHÜTZT WERDEN.

- **der so genannte Inselbrunnen**, eine Mineralwasserquelle.
- **der St. Quirinus-Brunnen**, mit einem Medaillon von Ambiorix. Das Wasser wird als Heilmittel für Augenleiden und Rheuma gewertet.
- **der Galgenbaum**: zeugt von der Qual der 3 Gebrüder Renard, die des Mordes des am 16. November 1778 getöteten Pfarrers Evrard Debeau de Xhignesse beschuldigt waren.



- **die Brunneneinfassung** an der Place de la Fraternité stammt aus dem Jahre 1764



- **der Hausaltar am Haus Bodet**, place du Commerce. Die kleine Marienstatue, soll einen Grossbrand aufgehalten und das gesamte Stadtviertel vor der Vernichtung gerettet haben.
- **die Madonnenstatue der Papierfabrik Steinbach**, die in der Schatzkammer der Kathedrale steht



- **der Place de Cochem**, seit der Partnerschaft mit der deutschen Moselstadt (1973) so benannt.

KLEINE
GEGENSTÄNDE
MIT GROSSEM
WERT

Denkmäler, Gedenksteine, Büsten und Medaillons

- **GRABMAL** zu Ehren der Verstorbenen des 1. Weltkriegs.
- **MEMORIAL** mit 5 Gedenksteinen, im Park rechts neben der Kathedrale, zu Ehren der 219 Zivilopfer der Bombardierungen im Dezember 1944



- **DENKMAL** am Fuße des westlichen Turms der Kathedrale, welches an die Opfer der Malmedyer Patrioten des 2. Weltkriegs erinnert, mit einer Urne aus Dachau.
- **DENKMAL**, welches am 20. September 1984, als Erinnerung an die Befreiung vor 40 Jahren, errichtet wurde, zu Ehren der amerikanischen Einheiten, die durch Malmedy gezogen sind oder sich hier aufgehalten haben.
- **MEDAILLON** des Malmedyer Naturforschers Jean-Nicolas Ponsart, (1788-1870) auf einer kleinen Rasenfläche, westlich der Kathedrale



- **GEDENKSTEIN MIT MEDAILLON**, im Parc des Tanneries, in Erinnerung an die berühmte Botanikerin Marie-Anne Libert
- **HINWEISSCHILD** am Haus N° 15 der Strasse rue Devant l'Étang mit der Aufschrift « Hier wohnte Marie-Anne Libert, Botanikerin (1782-1865) »,



- **BÜSTE** des Pfarrers Abbé Peters



DAS IMMATERIELLE KULTURERBE

EINE BEWEGTE GESCHICHTE

Malmedy hat eine umfangreiche, eigenartige Geschichte, die ohne Zweifel auch den besonders geistreichen Charakter der Einwohner beeinflusst hat.

« Die Malmedyer haben nie zu den Niederlanden gehört, waren nie dem Joch der Burgunder, oder der spanischen Herrschaft, noch der Verwaltung Österreichs unterlegen. Sie haben nicht an der Revolution von 1830 teilgenommen und hatten auch nicht das Glück, den Kongo von König Leopold II als Geschenk zu erhalten » (R. Christophe).



Im Gegensatz dazu hat Malmedy während 1100 Jahren (bis zur französischen Revolution) zur Fürstenabtei Stavelot-Malmedy gehört, die 648 vom Hl. Remaklus gegründet wurde. Nach einer kurzen französischen Periode unter Napoleon, hat der Wiener Kongress von 1815 Malmedy bis 1919 zu Preußen geschlagen. Diese 100 Jahre, die zunächst einer heimli-

chen, dann aber unter Bismarck ab 1870 einer radikalen « Germanisierung » unterworfen waren, haben ohne Zweifel den Geist der Malmedyer geprägt: schalkhaft, « fürsttümlich », systemkritisch. Besonders der Kampf um die Erhaltung der französischen Sprache und der romanischen Mentalität hat den Widerstand der Bevölkerung gegen das Regime des preußischen Kaisers geschürt.

Die Benutzung des Wallonischen im Tagesverlauf und im Vereinsleben stammt aus dieser Zeit, wo auch der Club Wallon (1989) und die Männergesangsvereine « Union Wallonne » und « La Malmédienne », sowie die Musikvereine « Echo de la Warche » und « La Fraternité » gegründet wurden. Bemerkenswert ist, dass diese Vereine allesamt französische Bezeichnungen haben, obwohl sie mitten im Kulturkampf gegründet wurden, als der Widerstand gegen die « Germanisierung der Malmedyer Wallonie » blühte.

Nach einer ersten Periode der Zugehörigkeit zu Belgien, von 1921 bis 1940, als Folge des Vertrags von Versailles, hat Hitler die Kreise Eupen-Malmedy schon am 10. Mai 1940 in das Dritte Reich annektiert. Malmedy hat ein schweres Tribut während des 2. Weltkriegs gezahlt, u. a. während den Bombardierungen im Dezember 1944. Seit der Einführung der Sprachengrenzen 1962 in Belgien, gehört Malmedy zur französischen Gemeinschaft Belgiens, wo jedoch die deutsche Sprache geschützt ist.



EINE KULTUR DES VOLKES

AUSDRUCK EINES AKTIVEN VEREINSLEBENS

• »Lu Cwarmê«

Ab dem Samstag vor Aschermittwoch wird in Malmedy während 4 Tagen ausgiebig Karneval gefeiert, mit Umzügen, satirischen Rollenspielen, der Verbrennung der „haguete“. Groß und Klein sind einbezogen in den Freudentaumel. An den vier Donnerstagen vor den 4 „Tollen Tagen“, auch „Fette Donnerstage“ genannt, finden kleine Umzüge am Abend statt, sowie Masken- und Kostümbälle überall in der Stadt.



Woher stammt jedoch diese Karnevalstradition, die zum „Immateriellen Erbe“ der Französischen Gemeinschaft Belgiens erhoben wurde?

In einem Geschichtsdokument, welches das Datum 25. Juni 1459 trägt, wird der Montag und der Dienstag dieser Zeit mit

dem Ausdruck « Quarmae » bezeichnet. Somit ist bewiesen, dass schon vor langer Zeit eine Art Karneval stattgefunden hat. Die Wurzeln dazu haben sicherlich den gleichen kulturellen Ursprung, wie bei vielen anderen Völkern. Seitdem der Mensch in Gemeinschaften lebt, hat er das Bedürfnis, seine Ängste, seine Leiden, seine Hoffnungen und seine Freuden zu teilen. Seine Gefühle mit anderen auszudrücken hat ihn sicherlich im Kampf mit den versteckten Gefahren der Natur gestärkt. Das reinigende und schützende Feuer und die Stammesrituale soziologischer oder geografischer Herkunft haben im Laufe der Jahrhunderte auch bei den hiesigen Völkern sichtbar ihre Wurzeln geschlagen.

Wegen der Abgeschiedenheit von Malmedy, konnten hier alte und weit verbreitete herkömmliche Bräuche lange Zeit erhalten werden. Die Verschiedenartigkeit der Kostümierungen und das komplizierte Ritual an den 4 Haupttagen sind die Folgen davon. Der aufmerksame Besucher kann ohne Mühe die Vergangenheit der Geschichte in den 15 offiziell anerkannten Traditionskostümen erkennen. Viele Details der Kleidungsstücke zeugen von den unterschiedlichen politischen Regimen, denen die Stadt seit dem Mittelalter unterworfen war.

Der Karneval von Malmedy ist eine ausgezeichnete lebendige Synthese der alten und authentischen Karnevalsfeiern in Westeuropa. 2013 findet er zum 555. Mal statt. Dieses Ereignis sollte man nicht verpassen.



MALMEDY AUF SPIELERISCHE ART UND WEISE ENTDECKEN !

• Im Stadtzentrum

« **Der Geschichtsrundgang Erinnerungen** » Spaziergang von etwa 2 Stunden durch das Stadtzentrum, ab Haus für Tourismus, entlang der wichtigsten historischen Gebäude, Kirchen und Monumente

« **Die Entdeckungsrallye** » : Spielerisch gestaltetes Suchspiel von etwa 1,5 Stunden mit schönen Preisen. Anleitung und Unterlagen erhältlich im Haus für Tourismus

« **Stadtführungen** » : Jeden Samstag um 14.00 Uhr ab Haus für Tourismus, kostenlos geführte Themenrundwege

Was ist Geocaching?

Wie bei der Schatzsuche oder dem Orientierungslauf, hier jedoch mit einem Navi-Gerät (GPS) ausgerüstet, ziehen die „Geocacher“ durch die Stadt auf der Suche nach dem Schatz, der irgendwo in einem „Geocach“ versteckt ist. Es handelt sich um ein weltweit verbreitetes Spiel, welches allein in Belgien 13.000 Verstecke bietet, davon 1200 in der Provinz Lüttich und etwa 10 für das Suchspiel in Malmedy. Das eigene GPS-Gerät ist notwendig. Unterlagen im Haus für Tourismus und im Malmundarium erhältlich

• Die Dörfer der Gemeinde

Autorallye « Nimm Dir Zeit »

Vom 1. Juli bis 30. September richtet sich diese touristische Autotour an alle Liebhaber von Frage- und Antwortspielen.



Die Touristische Autotour

« Venn-und Seen-Route » :

Ausgeschilderte Rundfahrt ab Malmedy in das Gebiet des Hohen Venns und zu den Talsperrern von La Gileppe, Eupen, Robertville und Bütgenbach

« Die Grosse Gemeindeschleife »

Eine 65 Km lange Strecke für diejenigen, die ohne langes Suchen die Besonderheiten kennen lernen wollen, die in den Dörfern und Weilern der Stadtgemeinde versteckt sind. (Broschüre steht zur Verfügung)

MALMEDY
EINE GROSSER
SPIELPLATZ...



- **Die Einsiedelei von Bernister** : Seit 1446 bewohnen Einsiedler dieses Gebäude, welches 1742 neu errichtet und 1985 restauriert wurde.

- **Die Kapelle von Bévercé** : 1725 auf Initiative des Pfarrers Jean-Joseph Libert aus Bévercé erbaut

- **Die Kapelle von Chôdes** : Diese kleine Kirche ist dem Hl. Quirinus geweiht und wurde zwischen 1812 und 1816 erbaut

- **Die Kirche von Bellevaux** : Die älteste Kirche der Region (XV. Jhd.) wurde als Nachbau einer Kapelle aus dem XII. Jhd. errichtet. Bemerkenswerter gotischer Baustil mit Hauptschiff und drei Querschiffen

- **Das Haus Maraite** : Das Fachwerkhaus aus Eiche stammt aus dem Jahre 1592. Ehemals Schlafstelle der Hausdiener der Herren von Bellevaux

- **Die Kapelle des Hl. Donatus** : 1752 von den Dorfbewohnern erbaut,

- **Das Grab des Herrn Hawarden** : Erinert an die skurrile Geschichte einer Pariserin, Fräulein Meroria Gillibrand die den Mörder ihres Verliebten getötet hat. Um der Polizei zu entkommen, hat sie sich als Herr Hawarden verkleidet und Mitte des 18. Jhdt. in Ligneuville gelebt



- **Die Burg Reinhardstein** Sie steht in der Nähe des Stausees von Robertville, der schon im Kapitel „Täler, Landstriche und Panoramen“ erwähnt ist.

- **Das Kloster von Wavreumont** : Dank der Mönche ist es ein, von der Bevölkerung geschätzter Ort der Besinnung, der Einkehr und des Gebets.

- **Die Kapelle des Hl. Hilarius** : 1755 erbaut und steht neben dem ehemaligen Haus des Vikars, heute Schulgebäude

- **Das Apollinaire-Denkmal** : 1935 auf der Anhöhe der ehemaligen Landstrasse nach Lüttich erbaut, unweit der Ferme Libert

- **Das Memorial von Bagnez**
1945 zum Gedenken der 87 amerikanischen Soldaten errichtet, die beim « Massaker von Bagnez », gefallen sind.



- **« Historical Center Bagnez'44 »**
Reiche Sammlung von historischen Fahrzeugen, Archiven und Gegenständen, die die Ereignisse des 17. Dezembers 1944 in Erinnerung rufen.





DIE SPORTSTADT MALMEDY

Indoor, Outdoor, Freizeitsport, Abenteuersport, Wettkampfsport. Malmedy bietet ein vollständiges Programm: Naturwanderungen, Mountainbike in einem Bike-Park von internationalem Rang, Radtouren mit herkömmlichen Fahrrädern oder mit Pedelects auf stillgelegten Eisenbahnstrecken, eine moderne Halle für alle Sportarten, Indoor- und Outdoor-Aschenplätze für Tennis; ein geheiztes Freibad für den Sommer...

A person wearing a red t-shirt, black shorts, and white socks is hiking away from the camera on a path through tall, dry grass and green bushes. The background features a dense forest of evergreen trees under a clear blue sky. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

SPORTWANDERN

Unter allen Freizeitsportarten ist Wandern mit Abstand die beliebteste in Malmedy, weil die Stadt mitten in einem schönen Naturgebiet liegt, mit dem Hohen Venn als Highlight.

Zahlreiche geführte Wanderungen werden vorgeschlagen mit einem diplomierten Naturführer, der Zugang zum Naturreservat hat, Die Naturführer des Wandervereins Marie-Anne Libert bieten das ganze Jahr über Wanderungen mit Start im Stadtzentrum.



In Kürze wird ein neuer Premium-Wanderweg „La Trans-Malmédienne“ („die große Acht“) ausgewiesen, der den Süden und den Norden der Gemeinde verbindet, mit dem Stadtzentrum als Schnittpunkt.

Dieser Wanderweg wird die Basis des gesamten Wanderwegenetzes darstellen und leicht für Wanderungen ohne Gepäck nutzbar sein.

Wenn Sie auf eigene Faust eine Rucksackwanderung unternehmen möchten und größere Höhenunterschiede nicht fürchten, dann besorgen Sie sich die nachstehend aufgeführten Wanderkarten im Haus für Tourismus oder im Malmundarium, die mehrere anspruchsvolle Langstrecken von 10 bis 19 Km in hügeligem Gelände, jedoch bestens ausgeschildert enthalten.

• Zum Einstieg, einige sportliche Wandervorschläge ab :

La Baraque Michel : Kreuz im Venn/ Hoëgne/Sechs Buchen – 12 Km

Xhoffraix : die Höhenlinienroute – 13 Km.
die Panoramatur der 3 Täler -16 Km.

Mont : im Land des Negus – 12 Km.

Longfaye : zu den Quellen des Bayehon – 13 Km.

Malmedy : die Warche über die Anhöhen und durch das Tal – 19 Km.

Ferme Libert/Trôs Marêt/Bernister-13 Km.
Ferme des Bruyères (Heidehof)/Felsen von Falize) – 10 Km.

Bellevaux : Warchefelsen/Felsen von Falize – 10 Km.

(siehe: Wanderkarten « Am Fuße des Venns » und « Das Hohe Venn »)

TRAIL -WANDERLAUF IM HOHEN VENN

Am letzten Samstag im September findet der Wettlauf des Hohen Venns statt, der oft als eine der schönsten Sporttouren in Belgien gewertet wird. Zwei Laufstrecken durch bewaldete Täler, malerische Bäche und durch die Hochebene des Venns stehen zur Wahl



Diese abwechslungsreichen Strecken in einer außergewöhnlichen Naturlandschaft sind sehr beliebt. Entdecken Sie diesen herrlichen Lauf, der Naturerlebnis und gemütliches Beisammensein verbindet.

Infos : www.traildeshautefagnes.be

FÜR DAS ZWEIRAD BESTEHT EIN BREITES ANGEBOT !



MTB – DER KÖNIGSSPORT IN MALMEDY

Die mehrgängigen, der hügeligen Landschaft der Ardennen angepassten Sporträder haben Fahrradfahren für jedermann möglich gemacht. Die Stadt Malmedy empfiehlt sich mehr und mehr als Austragungsort für große MTB-Events, weil sie über den Bike-Park Ferme Libert verfügt, aber auch weil in Malmedy Läufe stattfinden, die für die Belgische Meisterschaft oder für europäische Wettbewerbe gewertet werden.

(siehe Sportkalender unter www.malmedy.be oder die entsprechenden Prospekte.

DER BIKE-PARK FERME LIBERT

Die ehemalige Skipiste der Ferme Libert ist zum größten Bike-Park in den Benelux-Ländern umgestaltet worden.

Er besteht aus 3 Abfahrtspisten und einer Four-Cross-Piste, die von Phill Saxena, dem UCI-Experten dieses Fachs angelegt worden sind. Die Belgischen 4Cross-Meisterschaften haben hier 2008, 2009 und 2010 stattgefunden

Der Höhenunterschied der 600 bis 800 Meter langen Pisten beträgt 110 Meter. Die Anlage bietet zusätzlich 5 Zonen für MTB-Trials und eine Crosscountry-Piste von 4,5 Km. Ausfahrten können mit oder

ohne Leihräder, mit oder ohne Führer organisiert werden. Die Anlage verfügt über einen Schlepplift, Fahrradverleih (downhill, freeride, four-cross), Parkplätze, Bike-wash, direkter Zugang zu Toiletten, Restaurant, Imbiss und Übernachtungsmöglichkeiten an Ort und Stelle

Infos : +32/(0)475/43.99.97 ou www.bikepark-fermelibert.com

BESCHILDERTE MTB-STRECKEN IN MALMEDY UND UMGEBUNG

Malmedy ist eingebunden in das große, 600 Km lange MTB-Netz Ostbelgiens, welches bestens ausgeschildert und auf topografischen Karten ausgewiesen ist, die im Haus für Tourismus oder im Malmundarium erhältlich sind.

• « Die Seen- und Burgen tour »: die ersten 16 Km haben es in sich mit Steigungen bis zu 500 Meter Höhenunterschied. Die zweite Hälfte ist angenehmer und man kann die Landschaft bewundern und einen Abstecher zur Burg Reinhardstein oder bis zum See von Robertville unternehmen.

• « Die Tour der Steinbrüche an der Warche »: Viele Häuser im Süden Ostbelgiens sind mit dem hiesigen Arkose-Stein gebaut, der ihnen ein typisches Aussehen gibt. Einige dieser Steinbrüche befinden sich im Warchetal und überraschen durch ihre beeindruckende Größe. Nach steinigen Wegabschnitten erreicht man eine Naturlandschaft, die bis zum Venn-Vorland reicht. Die Rückfahrt erfolgt über die hügelige Landschaft nördlich von Malmedy.

• « Die Panoramatur von Malmedy »: Diese kurze Strecke mit einigen Steigungen bietet schöne Aussichten auf die Stadt und führt durch typische kleine Dörfer, wie Hurdebise und Florheid. Auch wenn es keine besonderen technischen Schwierigkeiten gibt, sollte man schon in Form sein um sie zu bewältigen, denn die erste Hälfte steigt ununterbrochen.





RADWANDERN FÜR ALLE !

NICHT JEDER IST EIN MTB-FREAK, ABER EINE RADTOUR OHNE ALL ZU VIELE ANSTRENGUNGEN IST IMMER EIN EREIGNIS FÜR DIE ELTERN UND FÜR DIE KINDER. IN MALMEDY ENTSPRECHEN INSBESONDERE ZWEI ANGEBOTE DIESEN ANSPRÜCHEN

Die RAVel-Strecken

Überall in der Wallonie bestehen mittlerweile Radstrecken, die auf ehemalige Eisenbahnlinien angelegt worden sind. Auch in Ostbelgien ist dieses Angebot in den letzten Jahren immer umfangreicher geworden.

In der Tat sind fortwährend immer neue Abschnitte dieser Linien mit viel Erfolg umgebaut worden, weil die Steigungen nie 3 oder 4% übertreffen.

Seit 2010 hat Malmédy sich zum Etappenziel gemauert, weil die Stadt sich sehr vorteilhaft auf dem 22 Km langen Teilstück zwischen Trois-Ponts und Weismes befindet, mit Anschluss nach St.Vith und Burg-Reuland in südlicher Richtung und selbst nach Prüm, Richtung Deutschland.



Ab 2103 wird die « Vennbahn-Strecke » die Hauptverbindung Richtung Norden, nach Monschau und Aachen darstellen. Dann beträgt sie etwa 150 Km

VERLEIHSTELLEN FÜR HERKÖMMLICHE FAHRRÄDER UND PEDELECS. Überall in der Region kann man Mountainbikes und Fahrräder ausleihen. In Malmédy ist das möglich bei : Sports & Nature place du Parc n°23 à MALMEDY.T. +32(0)80/339701 et Classen Sports à la Spinette n°18 à Mont T. +32(0)80/337780

LEICHT MIT
PEDELECS



fahrerfreundliche Teilstücke mit besten Sicherheitsvorkehrungen, weil sie ausschließlich vom Radverkehr benutzt werden dürfen.

Das ehemalige Bahnhofsgelände in Malmedy, wo sich auch Stellplätze für Wohnmobile befinden, ist eine Drehscheibe der RAVeL-Strecken, denn ab hier kann man sowohl in die eine als auch in die andere Richtung fahren, nachdem man seinen PKW auf den vorgesehenen Parkplätzen in Sicherheit gebracht hat.

« VeloTour Hohes Venn-Eifel »

Alle RAVeL-Strecken sind eingebunden in das großräumige, 800 Km große Radwegenez Ostbelgiens, welches auch 18 ausgeschilderte Themenrouten zwischen 14 bis 89 Km vorschlägt.

Malmedy wird von zwei Routen tangiert :

N° 9 : « die Vennroute » : eine richtige Herausforderung für trainierte Radfahrer. Außergewöhnliche Entdeckungen sind der Lohn für die Anstrengung.

N° 10 : « die Warchetour » : dieser Strecken-vorschlag führt durch kleine Landdörfer,

Wiesen, Felder und malerische Landschaften, immer der Warche entlang. (topografische Karte « Velo-Tour Venn-Eifel », erhältlich im Haus für Tourismus und im Malmundarium)

MOVELO: ausleihen, aufsteigen und abfahren...



Ab sofort verfügen die Freunde des Radsports über ein zusätzliches Angebot in Ostbelgien. In der gesamten Region bestehen 24 Verleih- und 18 Akku-Aufladestellen für Pedelecs. In Malmedy kann man diese Elektroräder im Feriendorf Val d'Arumont ausleihen und in der Bierbrauerei Bellevaux sowie in der Jugendherberge aufladen.

MOTORSPORT DIE RENNSTRECKE VON FRANCORCHAMPS

« DIE SCHÖNSTE RENNSTRECKE DER WELT » : der bekannte Streckenabschnitt « Raidillon » und andere Teile der Rennstrecke von Francorchamps befinden sich auf dem Gemeindegebiet der Stadt Malmedy. Malmedy als Standort für Auto- oder Motorradrennen wählen, bietet den dreifachen Vorteil, dass man sich in nächster Nähe der Rennstrecke befindet (5 Km) und dennoch außerhalb der Menschenmassen und in einem umweltfreundlichen Umfeld

« DIE SCHÖNSTE RENNSTRECKE DER WELT »

Die Stadt Malmedy ist stolz einen Teil der Rennstrecke von Francorchamps auf seinem Gemeindegebiet zu haben. Wählt man Malmedy als Standort für eine Rennbesichtigung, hat man den Vorteil der Nähe zur Strecke (5 Km), die Ruhe in einer Naturregion und eine umfangreiche Tourismus-Infrastruktur. An jedem Wochenende finden Rennveranstaltungen auf dem Ardennenkurs statt. Die bedeutendsten sind der Grand Prix Formel 1 (31/8 - 2/9/2012) und das 24-Stunden-Rennen (25.-29. Juli 2012)

Den Rennkalender findet man unter www.spa-francorchamps.com
Übernachtungsangebote in Malmedy unter www.malmedy.be

WASSERSPORT

• DIE STAUSEEN



Nur einige Kilometer von Malmedy entfernt bieten die Talsperren von Robertville und Bütgenbach ein breit gefächertes Wassersportangebot: Kanoe, Kajak, Tauchen, Segeln, Treträder, Elektro-Motorboote, Bademöglichkeiten und selbstverständlich Faulenzen auf bestens angelegten Stränden an beiden Seen.

EINE SCHÖNE
WASSERRUTCHE

• DIE BADEANSTALT



In Malmedy ist die Anlage « Mon Repos » eine bevorzugte Anlaufstelle für Schwimmer, wegen dem beheizten 50-Meter-Becken, einer Wasserrutsche, zwei Sprungbretter von 3 und 5 Metern, einem Planschbecken, einem Kinderspielplatz, einem Volleyball-Platz und einer Petanque-Piste.

Infos : Gemeideschwimmbad « Mon Repos », avenue de la Libération, 3 - Tél: 080/330.118

ANGELN

ANGELN IM BACH ODER IM WEIHER

In Pont-Ligneuville (Hauptstadt der Forelle) steht ein Teil des Bachlaufs der Amel (ab Fußballplatz), in ruhiger Umgebung und mitten in der Natur für die Fischer zur Verfügung. Angelausweis für einen oder mehrere Tage erhältlich.

Infos : www.lrpe.be ou www.pecheurbelge.be

IN MEHREREN ANGELWEIHERN IST DER FISCHFANG GARANTIERT

- Val du Roba : Grande Rue, 74 in Ligneuville - Tel : +32. (0)80.570.193
- Etang du Menhir, Dorf 6a, in Bellevaux - Tel : +32(0)80 339.291
- Pêcherie du Moulin, route de la carrière in Bévécé - Tel : +32(0)80.339.481

TENNIS, BOWLING, PAINTBALL

• TENNIS

Eine umfangreiche Anlage erwartet die Tennissfans. Sechs Outdoor-Aschenplätze und zwei Indoor-Aschenplätze bieten beste Voraussetzungen. Platzreservierungen erfolgen vor Ort, telefonisch, oder im Haus für Tourismus.

Infos : Tennis Club de Malmedy, route de Falize, 18 - Tel: +32(0)80.338.610: Haus für Tourismus, Place Albert 1er, Tel : +32(0)80.330.250

• PAINTBALL / Sniper Zone



Auf den Anhöhen von Malmedy, Richtung Robertville, befindet sich die beste Outdoor-Anlage für Paintball der Provinz Lüttich in einem der schönsten Waldgebiete des Hohen Venns. Auf 4 eigens hergerichteten Spielfeldern können 120 Personen ihrem Lieblingssport nachgehen. Diese Anlage garantiert tolles Vergnügen und die notwendigen Adrenalinstöße für Familien, Freundes- oder Kollegengruppen.

• BOWLING



Die Bowlinganlage Malmedy 362 verfügt über 12 ultramoderne Bahnen, Videospiele, einem Simulator für Autorennen, zwei Billardtische, einem Dartspiel und einer Curlingbahn.
Infos : avenue des Alliés, 100 - Tel: +32(0)80.770813 - www.bowling-de-malmedy.be



INDOOR-SPORT

DIE NEUE SPORTHALLE

Die alte Sporthalle, die zu klein geworden war, ist vergrößert worden. Die Planung hat am 15. Juni 2009 begonnen und konnte am 27. April 2012, zur großen Freude der 37 angeschlossenen Sportvereine, erfolgreich abgeschlossen werden.



Die neue Halle verfügt über 2 Sportplätze mit einer Gesamtfläche von 2486 m², die für folgende Sportarten genutzt werden können: Minifussball, Handball, Hockey, Basketball, Volleyball und Badminton.

Alle Spielflächen sind von den Provinz-Behörden genehmigt.

In der Anlage befinden sich auch neue Umkleide- und Empfangsräume, Sanitäreinrichtungen und eine Erste-Hilfe-Station.



Eine neue Cafeteria, mit Blick auf die beiden Sportplätze, ist für jedes Publikum zugänglich: Sportler, Besucher oder Restaurant-Besucher.



GLEITSPORT

WINTERSPORT



Wintersport ist in Ostbelgien sehr beliebt und stellt eine tatsächliche Alternative für den Wintertourismus dar.

Mehre Abfahrtspisten bestehen in der Region, hauptsächlich handelt es sich jedoch um Langlauf, dem man auf den Anhöhen der Stadt frönen kann. Malmedy bietet einige gute Möglichkeiten

Bei der Ferme Libert besteht die älteste Infrastruktur, mit einer Piste für Schlitten,

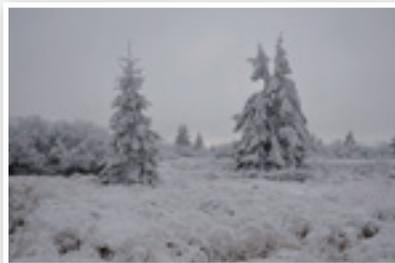
WENN ES
SCHNEIT...

die von Familien sehr geschätzt wird. Im Bereich des Hohen Venns befinden sich die Langlaufzentren von Baraque Michel, Mont-Rigi, Botrange, Xhoffraix und Mont, die die besten Schneeverhältnisse der Region aufweisen.

In Wintersportzentrum Baugnez besteht eine gute Infrastruktur für Langlauf, Schnee-Skooter und Schneeschuh-Wandern. In Ovifat befindet sich die beste Abfahrtspiste Ostbelgiens

SCHLITTSCHUHBAHN

Von Mitte Dezember bis Mitte Januar zieht eine Schlittschuhbahn kleine und grosse Eisläufer an im Stadtzentrum.





ÜBERNACHTEN IN MALMEDY : Beherbergungsmöglichkeiten

Die Stadt Malmedy bietet Unterkünfte für 3000 Personen in allen Kategorien, für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel : 15 Hotels, 3 Feriendörfer, 30 Gästezimmer, 120 Ferienwohnungen und Landhäuser, eine schöne Jugendherberge und 3 Campingplätze.



Überall wird die persönliche Gastfreundschaft groß geschrieben und der Gast ist mehr Gast als Kunde. Mehrere Häuser werden in einschlägigen Unterkunftsverzeichnissen erwähnt, und viele erfreuen sich seit vielen Jahren über beste Empfehlungen.



Manche befinden sich im Stadtzentrum, andere auf dem Lande, oft mitten in der Natur.

Die Ferienwohnungen sind sehr gefragt bei Familien und Gruppen. Die Hotels haben eher Einzelkunden, die das Hotelangebot wegen der Wellness-Einrichtungen schätzen oder als Seminaufenthalt. Ein neues Hotel mit 60 Zimmern ist in Planung und wird seine Gäste voraussichtlich ab 2014 beherbergen können.

Vollständiges Beherbergungsangebot unter www.malmedy.be



SPEISEN IN MALMEDY : GASTRONOMIE UND LANDPRODUKTE

In Malmédy bestehen etwa 50 Speiselokale aller Kategorien: Imbissstuben, Bistros, Brasserien, Selbstbedienung und Restaurants mit gehobener Gastronomie. Sie bieten verschiedenartige Zubereitungen: Ardenner Spezialitäten, französische, italienische, chinesische oder tunesische Küche.

(vollständige Liste unter www.malmedy.be)



GASTFREUNDSCHAFT DER TERRASSEN-RESTAURANTS

Die Terrassencafés haben in der Sommerzeit großen Erfolg. Hier kann man gut speisen oder auch nur ein Glas trinken. Die vielen Strassenterrassen erfreuen sich über eine große Beliebtheit und werden von allen Besuchern gerne in Anspruch

genommen so bald die Sonne scheint: Fußgänger, Radfahrer, Motorradfahrer oder Autofahrer. Man verlässt sie immer zufrieden und guter Laune

REGIONALE SPEZIALITÄTEN VOM LAND...AUCH IN MALMEDY

Verlassen Sie Malmédy nicht ohne die regionalen Produkte gekostet zu haben, die in Fachgeschäften der Innenstadt oder in der Boutique der Landprodukte « Amon Tchinnis » in Baugez angeboten werden

- **Baisers de Malmédy** : gebackenes Eiweiß-Dessert, das schon seit 1930 besteht;
- **Salade Russe** : die Liebesspeise zur Karnevalszeit, die von jeder Hausfrau zubereitet wird;
- **Produkte der Jagd** : Wildfleisch Spezialitäten für Herbst und Winter
- **Schinken, Forellen und Schweinefleisch**: ausgezeichnet mit dem Ardenner Prädikat
- **Brot- und Gebäcksortimen** †: aus handwerklicher oder biologischer Erzeugung
- **Konfitüren** und Fruchtsäfte aus regionalen Anbaubetrieben
- **Käsespezialitäten** aus Kuh- Rohmilch oder Ziegenmilch
- **Früchtealkohol**, Malmédyer Bier und verschiedene Biersorten der **Brauerei Bellevaux**



SHOPPING IN MALMEDY

Die Stadt Malmedy ist in gewissem Masse ein großräumiges Einkaufszentrum, welches alle in Belgien gängigen Warenhäuser im Außenbereich bietet und über 120 Einzelhandelsgeschäfte im Stadtzentrum.

Die Geschäftswelt lebt von einer regionalen Kundschaft aus einem Hinterland im Umkreis von 30 Kilometern aber auch von Touristen, die in Malmedy gerne Freizeit-shopping betreiben. Viele Geschäfte sind deshalb auch sonntags geöffnet.

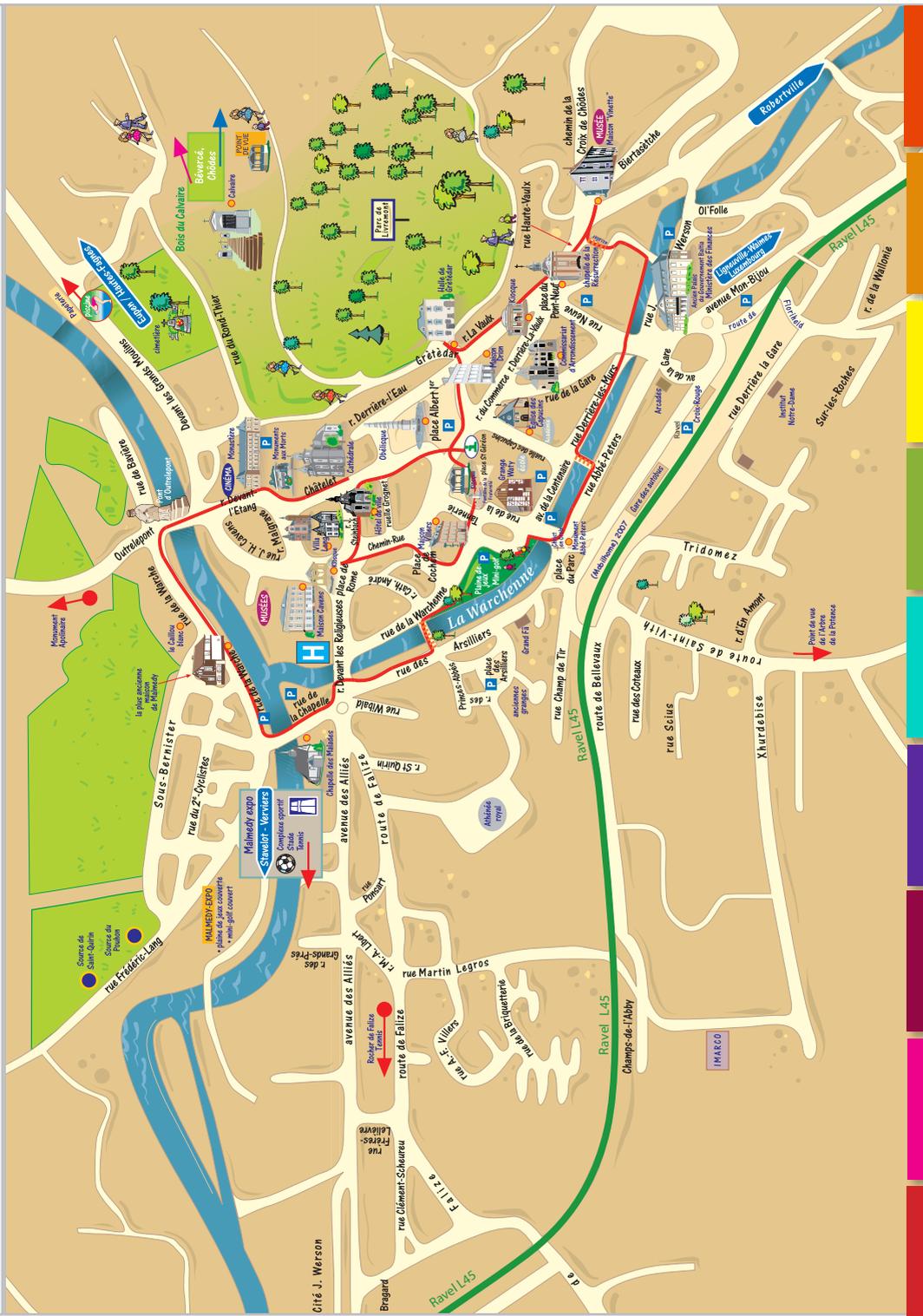


**malmedy
shopping**

Es gibt Fachgeschäfte in fast allen Berei-

chen: Feinkostläden und Lebensmittel, Schmuckwaren, Blumenläden, Spielwaren, Bücherläden, Wäschewaren, Optiker, Parfümerien, Fotogeschäfte, Haushaltsartikel, Pralinen, Radio/TV/HIFI, Tätowierungen, Hundesalons, Herren-Damen- und Kindermode...

Die Innung der Geschäftsleute von Malmedy organisiert zahlreiche Veranstaltungen um den Einzelhandelsbereich zu fördern: St.Quirinus-Markt, Kaffeetisch der Geschäftsleute, Weihnachtsmarkt, usw.



Bois du Château
Beveretz, Châtels
Cahelis

Esplanade Charles
Dentier les Grands-Mouilles

Château
Musée de la Vallée
Musée de la Mare

La Warochenne
Musée de la Vallée
Musée de la Mare

avenue des Alliés
Musée de la Vallée
Musée de la Mare

avenue des Alliés
Musée de la Vallée
Musée de la Mare

avenue des Alliés
Musée de la Vallée
Musée de la Mare

avenue des Alliés
Musée de la Vallée
Musée de la Mare

avenue des Alliés
Musée de la Vallée
Musée de la Mare

Chemin de la
Croix de Châtel



Ostbelgien Überraschend groß



Haus des Tourismus

Place Albert 1er 29, B-4960 Malmedy

T +32 80 33 02 50

info@eastbelgium.com

www.eastbelgium.com

• Verantwortlicher

Herausgeber

Verkehrsvereins Malmedy

Place du Châtelet, 9

4960 Malmedy

Tel : +32(0)80.799.635

tourisme@malmedy.be

• Redaktion

Manfred Dahmen

Jean Maus

• Druck

Imprimerie Chauveheid

Rue St-Laurent, 1-3

4970 Stavelot

• Fotos

Charles Crasson

Brasserie de Bellevaux

Arnaud Siquet

Guy Massin

Benoît Fourgon

Raphaël Threis

Baugnez 44

Bike parc Ferme Libert

Movelo

Jean Maus

• Layout - Graphic

Craftstudio

SCHAUSS NANCY

Av. du Pont de Warche, 5

4960 Malmedy

www.craftstudio.be